

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 15

Artikel: Künstliche Nahrungsmittel
Autor: H.Str.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450091>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offener Brief Dr. Laur's an die Banken
Stüll! Macht doch auch kein solch Geschrei
In euern Jahresberichten
Vom Geldzufluss aus der Landwirtschaft.
Sonst gibt es noch Geschichten!

Ihr braucht doch nicht unsfern Milchprofit
So in die Welt zu schreien!
Ihr hört das Geschäft des Bauern so
Und euer eig'nes Gedehnen!
Denkt, Arbeiter und Mittelstand
Könnt' endlich genug bekommen,
Wenn man von der Sache Wind bekäm',
Und das möcht' uns nicht frommen!
Wir woll'n ja ein halbes Prozent mehr Zins
Euch künftig gern nicht verweigern —

Drum Vorsicht! Wir sind nämlich im Begriff
Den Milchpreis wieder zu steigern! 2. S.

Künstliche Nahrungsmittel

Ein Engländer hat die künstliche Milch erfunden. Aus einer Mischung von Erdnüssen, Sojabohnen, Zucker, Wasser und verschiedenen Mineralsalzen ist es ihm gelungen, eine Milch herzustellen, die die Kuhmilch an Güte um sieben Grad übertrifft und aus der man sogar Butter und Käse machen kann, die einen Emmentaler Erdgout haben. Der „Bund“, der diese Neuheit brachte, machte zu der sensationellen Erfindung ein redaktionelles Fragezeichen. Wir finden dies mehr als sonderbar. Man sollte an solch epochemachenden Erfin-

dungen erst zweifeln, wenn eine Aktiengesellschaft, die das betreffende Patent erworben hat, Pleite gemacht hat, nachdem der Verwaltungsrat die Nadel abgeschöpft hatte. Für uns in der Schweiz hat die Angelegenheit einen düstern Hintergrund. Unsere Bauernschaft wird verarmen, da die Kuhmilch im Preise heruntergehen wird, bis auf den Gefrierpunkt. Unser Kompensationsverkehr in einem neuen Kriege wird ausgeschaltet etc. etc. etc. Für die Städter hingegen wird diese Nachricht keine Trauer bedeuten, da sie während des Krieges von einem Milchpreisaufschlag gnädigst verschont bleiben. Wir hätten also folgende erstklassige Neuerungen zu verzeichnen: Fleischlose Tage, schlaflose

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Parsival“, Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.

Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, abends 7½ Uhr: Gastspiel von Joh. Terwin: „Ostern“, ein Passionsspiel von Strindberg.

Corso · Theater

Täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Première! Première!
„Die Försterchristel“.

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
S. Schmid - Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80
Neuer Inh.: H. Schmid.

Allbekanntes Haus
1 Min. vom Hauptbahnhof
000 1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

HOTEL KRONE

Allbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625

Brissago
In Klästchen von 125 Stück.
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—
In II. Qualität Fr. 17.50
versendet J. Kuster, LU-
ZERN, Kappelgasse. 1525

Tonhalle - Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdenplatz
nächst Rathaus
Altbekanntes Familien-Restaurant!

„DE LA PAIX“ Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
WALTER STUDER

Hausbälle Hochzeiten

Orchester Hengartner, Zürich

Telephon 3673

Vereinsanlässe Konzerte

ZURICH 4
Kasernenstr. 3

Patentanwalt
Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz:
ZÜRICH I

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen Stern

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266
Besitzer: J. HUG.

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar

1725 Int. aber: H. ANGER.

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platz

Extrasalon
für Billards
9 Neuhusen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea and
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier - Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Nächte, kuhlose Milch, kartoffellose Mahlzeiten: diese lassen sich nach Belieben vermehren durch: geruchloses Parfüm, ahnungsloses Kantönl-gefi, zahnlose Mäuler, dachlose Wohnungen, offensivlose Offensiven, gegenstandslose Defensiven u. s. f. Die Hauptfahrt kommt noch, aber leider erst nach noch längerem geduldigem oder ungeduldigem Warten:

Die kriegslose Zeit. 6. Str.

Revolution in Russland

Petersburger Telefunkengesellschaft

Wichtengleis Gemüter haben keine Ahnung, wie populär in Russland die Ablösung des Zars ist. Der „Wiedu-Mosti-Lugsky“ schreibt, der Zarismus sei nichts anderes, als ein plumpdeutscher Bluff, mit dem die russischen Kulturoölker jahrhundertelang geulkt worden

felen. Die Schwierigkeit, für Nikolaus II. einen andern Generalvertreter des Herrgotts zu finden, werde überschärf, da speziell unter den Sozialisten es tatsächlich wimmle an Unfehlbaren, die sich um einen Gottesohn gerne anbeten lassen werden. Der Minister Mutschkopf hat im taurischen Palast Unterschriftenbogen auflegen lassen für eine öffentliche Abbitte Russlands vor Napoleon, wegen der Versackung Napoleons vor hundert Jahren.

Livadia. Der Spezialkorrespondent des „Socriore della Guerra“ hat die neue Regierung gewarnt vor der Kulanz, die die Großfürsten bei ihrer Misshandlung an den Tag legen und er verlangte im Namen der Alliierten reelle Garantien für die Unschädlichkeit dieser „höchsten“ Herrschaften, speziell des „hohen“ Nikolajewitsch, worauf dieser sich unterschriftilich verpflichtete, zur Bekräftigung seiner republikanischen Gesinnung als Xantonsrat in Aufricht zu kandidieren.

Jenisseisk. Unlänglich der Proklamierung der Republik sind die Vorlesungen an sämtlichen Burjäten- und Kungusen hochschulen eingestellt worden.

Kronstadt. Die Angehörigen der Zarenfamilie haben heute eine Großfürsten-Gewerkschaft gegründet und sind als solche der Petersburger Arbeiterunion beigetreten.

Moskau. Zum Dank für ihre echt-russische Haltung sind Nikolaus Romanow, alt Zar, und Nikolajewitsch, alt Oberbefehlshaber, ins Wahlbureau Moskau gewählt worden.

Washington. Der „American Bluff“ vernimmt aus London, daß infolge von unvorhergesehenen Naturereignissen in nächster Zeit keine glaubwürdigen Telegramme mehr aus Petersburg kommen werden.

Golzher

In den Friedensverhandlungen werden die Samen zu neuen Kriegen gezüchtet. 6. Str.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Zia nappu im Walzgauwüü bei bapfniDnum Papiu vorzüglif

Restaurant „Meyerei“

Ecke Münnstergasse 8
Original-Holländer-Stübli

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weise Jan. Ephram

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 943 — bei der Kaserne 1559
Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine: — Hürliemann-Bier
Sich bestens empfehlend. E. Hofbauer-Sauter

Spanische Weinhalle zur Glocke
Glockengasse 9
Telephon Nr. 1854
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Weißwein, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Zeughaus- Wiener-Café International
str. 31 Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestremonniertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höft. P. Kämpel.

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähren etc. erhalten Sie in der Kaffestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1587

Vegetarierheim Zürich
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl- speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilli

„THALYSIA“ (3 Min. v. Bellevue)
Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! — Samstag und Sonntag Freikonzert 1653 K. Fürst

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selinau
Gute Küche. Mittagessen von Fr. — 80, I. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei. Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615 Th. Popp.

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
In Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Restaurant „WELLENBURG“
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag und Sonntag Konzert Karl Rüttimann Coiffier 1601

TRINKT
Bischofszeller OBSTWEIN und **MOST**
Obslverwertung BISCHOFZELL
Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen!

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürliemann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Seppli Huber's Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Hotel-Restaurant „ALRULA“
3 Schützengasse 3
Gut bürgerliche Küche. Prima Weine, ff. Aktienbier (hell und dunkle). Zimmer von Fr. 2.50 an. 1572
Es empfiehlt sich bei uns. Fr. Kehrle.

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Straßenverkäufern zu beziehen!